Stand: 02.06.2016

R E G L E M E N T

des

THÜRINGER SKIVERBANDES e.V.

BIATHLON – NORDISCHE KOMBINATION –

SKILANGLAUF – SKISPRUNG

www.thueringer-skiverband.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Präambel
2. Allgemeine Bestimmungen
3. Biathlon
4. Skisprung/ Nordische Kombination
5. Skilanglauf

1. Präambel

Ziel des Reglements ist eine einheitliche, transparente Darstellung des Wettkampfsystems im Nachwuchsleistungssport in Verantwortung des Thüringer Skiverbandes (TSV) e.V..

Das Reglement soll den Vereinen des Thüringer Skiverbandes Handlungsgrundlage bei einer qualitativ hochwertigen Wettkampfdurchführung sein. Nach dem Motto: "Ranglistenwettkampf ist der Weltcup der Schüler" möchten wir vor allem dem jüngsten Nachwuchs des Thüringer Skiverbandes Rahmenbedingungen bieten, bei denen u.a. Disziplin, Fairness, Vielfalt der Ausbildung, Spaß und Erfolg als Tugenden für eine weitere hoffnungsvolle Laufbahn vermittelt werden.

Dieses Wettkampfsystem ist entsprechend dem jeweiligen Rahmentrainingsplan der Disziplin des Deutschen Skiverbandes (DSV) ein erster Baustein im langfristigen Leistungsaufbau. Vor allem die allgemeine vielseitige Ausbildung soll in diesem Altersbereich im Vordergrund stehen.

Das Reglement des TSV ist als Erweiterung/Spezifizierung der aktuell gültigen Fassungen der DWO des DSV in den jeweiligen Sportarten zu betrachten. Es ersetzt nicht die DWO.

2. Allgemeine Bestimmungen

Das Thüringer Wettkampfsystem beinhaltet Wettkämpfe der Kategorien:

1. Landesmeisterschaften/Landesjugendspiele (ThM) (LJS)
2. Ranglisten- Wettkämpfe (RL)
3. Thüringer Schülercup/ Thüringer Langlaufcup (TSC/ TLC)
4. Skibezirks- Meisterschaften (SBM)
5. Skibezirks- Wettkämpfe (SB)

Die Aufnahme in Thüringer Auswahlmannschaften erfolgt über Ranglistenwertungen (Abs. 5 der disziplinspezifischen Bestimmungen). Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der jeweiligen DWO/IWO, ergänzt durch dieses Reglement, durchgeführt.

2.1. Teilnahmeberechtigung

- Das Thüringer Wettkampfsystem ist für Sportler von Mitgliedsvereinen aller DSV-Landesskiverbände offen.
- Bei ThM und TSC/TLC/RL werden Sportler anderer Landesverbände in Gästeklassen geführt. Bei TSC/TLC/RL erfolgt eine offene Wertung/ Ehrung, Sportler aus anderen Landesverbänden erhalten jedoch keine TSV-Pokalpunkte. Ehrungen werden entsprechend Pkt. 2.4. durchgeführt.
- Bei ThM und TSC/TLC/RL besteht Startpasspflicht. Die exakten Startpassnummern der Landeskiverbände sind grundsätzlich in den Meldelisten anzugeben. Jeweils zu Beginn eines neuen Kalenderjahres sind die Vereine des TSV verpflichtet, eine aktuelle Meldeliste mit den Startpassnummern all ihrer Startberechtigten mit der Geschäftsstelle des TSV abzugleichen. Die Startpassnummern werden in der Meldedatei des Wettkampf-Programms mitgeführt. Die Kontrolle der Startpässe obliegt dem Wettkampfbeauftragten. Er legt den Termin für die Kontrolle der Startpässe fest. Die Kontrolle der Pässe ist spätestens mit Beginn der Winterwettkämpfe abzuschliessen.
- Im Biathlon sind alle Anforderungen entsprechend des aktuell gültigen Waffengesetzes zu erfüllen, insbesondere z.B. bestätigter Antrag auf Erteilung einer Ausnahme vom Alterserfordernis nach § 27 Abs.3 WaffG

Antrag nach §27 WaffG.pdf

2.2.Organisation

Verantwortlich für das Wettkampfsystem ist die Leistungssportkoordinatorin des TSV in Verbindung mit den Landestrainern, den Wettkampfbeauftragten sowie dem Referenten Wettkampfsport des TSV.

- Vergabe, Wettkampftermine, Wettkampforte:

1. Die Eckdaten für die TSC/TLC/RL werden in den Trainerkommissionen (TLZ-Bereich) der Disziplinen erstellt und den Skibezirken zugestellt.
2. Für die Vergabe ist die schriftliche Bewerbung eines Vereins im Skibezirk zwingend erforderlich. (Termin für Sommer-Wk: bis 15.04. ; Termin für Winter-WK: bis 15.8.)
3. Die Vorabstimmung der Termine in den Skibezirksversammlungen ist Voraussetzung für eine Bestätigung in den Kommissionen des TSV.
4. Die Bestätigung der Terminplanung erfolgt über die Geschäftsstelle des TSV per Mail und über die Veröffentlichung auf der Homepage des TSV.

WK-bewerbungen TSV.xls

- Bei ThM ist der Leiter der Geschäftsstelle des TSV für die nötigen vorbereitenden Abstimmungen mit den ausrichtenden Skibezirken und den von diesen benannten Vereinen verantwortlich. Ein Verantwortlicher des Vorstandes des TSV wird durch Vorstandsbeschluss für eine ThM eingesetzt. Seine Hauptaufgaben bestehen in der Repräsentationspflicht für den TSV und der Einhaltung der erforderlichen Rahmenbedingungen.

- Bei ThM und TSC/TLC/RL fungieren die Jugendsportwarte der Disziplinen als Wettkampfbeauftragte. Zum Wettkampf sind die Wettkampfbeauftragten vor Ort oder benennen einen Vertreter. Zusammen mit dem jeweiligen Chef des Wettkampfes und dem Sportwart des Skibezirkes zeichnen sie für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wettkämpfe verantwortlich.

- Für die Betreuung der Wettkampfdatei bzw. für Anfragen hinsichtlich der Wettkampfsoftware „WINLAUFEN“/ „WINSPRINGEN“ haben folgende Sportfreunde Ihre Unterstützung angeboten. Dieses Angebot können alle ausrichtenden Vereine im Sinne dieses Reglements in Anspruch nehmen. Dies sind für:

Skilanglauf: Frank Böhm f.boehm@haseltal-zeitmessteam.de 0171/5357443
Biathlon: Uwe Lesser dr.lesser@aol.com 0172/3235772
NK/Sprung: Conny Schomburg conni_schomburg@yahoo.de 0152/02784420

2.3. Ausschreibungen

- Ausschreibungen von ThM sind mit den Landestrainern und der Geschäftsstelle des TSV abzustimmen und werden auf der Homepage des TSV 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn veröffentlicht.

- Ausschreibungen von TSC/TLC/RL sind mit dem Wettkampfbeauftragten abzustimmen und sollen spätestens bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin an die Vereine versandt werden. Ausschreibungen sind auch an die Geschäftsstelle des TSV zu senden und werden auf der Homepage des TSV veröffentlicht.
  Die Ausschreibung ist zusätzlich zu versenden
  - an die Geschäftsstelle des TSV: info@thueringer-skiverband.de
  - an die Leistungssportkoordinatorin TSV andrea.neudert@thueringer-skiverband.de
  - an den Wettkampfbeauftragten LL: jugend.ll@thueringer-skiverband.de
  - an den Wettkampfbeauftragten NK: jugend.nk@thueringer-skiverband.de
  - an den Wettkampfbeauftragten SP: jugend.sp@thueringer-skiverband.de
  - an den Wettkampfbeauftragten BIA: eberhardreum@freenet.de
  - an den Landestrainer LL: landestrainer.ll@thueringer-skiverband.de
  - an den Landestrainer NK: landestrainer.nk@thueringer-skiverband.de
  - an den Landestrainer SP landestrainer.sp@thueringer-skiverband.de
  - an den Landestrainer BIA landestrainer.bia@thueringer-skiverband.de

- Bei ThM und TSC/TLC/RL ist grundsätzlich die Standardausschreibung des TSV zu verwenden.

- Bei Doppelveranstaltungen (ThM bzw. TSC/TLC/RL-Wettkämpfe am Samstag und Sonntag) ist die Durchführung an den jeweiligen Vormittagen verbindlich zu planen.

- Die Dateinamen von Ausschreibungen und Ergebnislisten müssen der anhängenden TSV Vorgabe (Notationsvorschriften) entsprechen:

AUSSCHREIBUNG TSV-MS LL.doc | AUSSCHREIBUNG TSV-MS SL+NK.doc | AUSSCHREIBUNG TSV-MS Bia.doc | TSV_Dateibenamsung.pdf

2.4. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

- Start- und Ergebnislisten
  Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein.
  Die Ergebnislisten und jeweiligen Gesamtwertungen sind per E- Mail nach Beendigung der Veranstaltung an die unter Ziffer 4. benannten Personen zu versenden und sollten auf Vereins- und der TSV-Netzseite schnellstmöglich eingestellt werden.

- Die Wettkampfdatei ist per E- mail an den nächsten Ausrichterverein und an den jeweiligen Betreuer der Sportart weiterzuleiten.

- Zeitnahme und Ergebnisermittlung

  Bei ThM und TSC / TLC/ RL ist die Auswertesoftware „WINLAUFEN“/“WINSPRINGEN“ in der aktuellsten Version zu verwenden, wobei im Fall von Sprint- und Alpin-Veranstaltungen elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke zwingend erforderlich ist. Bei Einzelrennen wird diese empfohlen. Weiterhin empfohlen wird die Videoüberwachung von Zieleinläufen bei Massenstart- und Sprintrennen. Bei Wettkämpfen in der klassischen Technik ist der Einsatz von Technikkontrolleuren zu empfehlen.

  Der Ergebnisliste bei AFF, Technik-Sprints und Hindernisläufen ist ein Protokoll der Fehler der einzeln abgeforderten Stationen beizufügen (gesondertes Blatt). Die Stationen sind mit unterwiesenen Kampfrichtern in ausreichender Anzahl zu besetzen.

- Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben und zeitnah bzw. unmittelbar im Anschluss an einen Wettkampf stattfinden. Auf eine gut funktionierende Beschallung ist hierbei großer Wert zu legen. In jedem Wettkampf sind immer die ersten 6 Platzierten zu ehren.

  Bei ThM werden Urkunden, Medaillen und Pokale vom TSV gestellt. Vergeben werden:

  bis Platz 6 jeder Klasse - Urkunden,
  bis Platz 3 jeder Klasse - Medaillen bei Einzelwettkämpfen
  bis Platz 3 jeder Klasse - Pokale bei Teamwettkämpfen für jeden Sportler/Team

  - Meistertitel werden vergeben, wenn mindestens 3 Sportler/ Teams pro Klasse platziert sind.
  - Sportler anderer Landesskiverbände werden in Gästeklassen gewertet und erhalten eine Urkunde.

  Bei TSC/TLC/RL werden entsprechend der offenen Teilnahme/Startberechtigung unter Pkt.2.1. Sportler anderer Landesskiverbände geehrt.

  Auf Anfrage können Vereine bei TSC/TLC/RL ebenfalls Urkunden durch die Geschäftsstelle des TSV erhalten.

Serienbrief Urkunden Th_ Meister.doc | Serienbrief Urkunden Th_ Rang.doc | Serienbrief Urkunden RL_Rang_A5.doc | Tabelle Seriendruck.xls

- TSC/TLC/RL- Wertung

  Der/die Gesamtführende jeder Altersklasse erhält zur Siegerehrung nach jedem Wettkampf das Leadertrikot und behält es nach dem letzten Wettkampf der Saison. Sportler anderer Landesskiverbände erhalten keine Pokalpunkte.

  Die Disziplin Skilanglauf vergibt das Leader-Leibchen an den Sieger des WK, der es beim darauf folgenden TLC trägt. Der Gesamtsieger des TLC nach der Saison erhält das Leibchen und kann es dann behalten

- Ausweichorte / Verlegungen / Absagen

  Die Ausrichtervereine (Winter) müssen mit der Bewerbung einen möglichst schneesicheren Ausweichort angeben und im Falle der Inanspruchnahme mit dem/der dortigen Verein/Institution verbindliche Absprachen treffen. Dies ist ebenfalls mit dem Wettkampfbeauftragten bzw. mit der Geschäftsstelle TSV wie folgt abzustimmen.

Montags:	Vorankündigung über Internet und E-Mail-Verteiler
spätestens Mittwoch:	Entscheidung bis 12°°Uhr
Donnerstag:	Pressemittteilung

- TSV-Sponsoren / Öffentlichkeits- Pressearbeit

  Bei ThM und TSC/TLC/RL ist der TSV:

  - mit dem von der Geschäftsstelle bereitgestellten Material zu präsentieren
  - mit seinem Logo in der Kopfzeile von Ausschreibung, Start- und Ergebnislisten darzustellen
  - mit seiner Veranstaltung in der lokalen Presse und auf Vereins - Homepages werbewirksam zu publizieren
  - mit den Logos der Sponsoren des TSV in den Fußzeilen der Start/Ergebnislisten darzustellen
  - mit den Startnummernsätzen des TSV für die festgelegte Wettkämpfe (entsprechend TSV-Sponsor-Vereinbarungen) zu präsentieren

  Die Wettkämpfe sollten von einem geeigneten Sprecher begleitet werden.

  In jedem Fall ist der Presseverantwortliche des Skibezirkes über die Veranstaltung zu informieren. Der Presseverantwortliche sorgt über seinen Verteilerschlüssel für eine Information der regionalen und überregionalen Medien. Eine Abstimmung mit dem Pressewart des TSV wird empfohlen.

  - Alle Teilnehmer der o.g. Veranstaltungen erklären ihre Einwilligung, auf Foto – und/oder Videomaterial abgebildet und veröffentlicht zu werden. Ebenso erklären sie sich bereit, alle Daten, welche in Zusammenhang der Wettkampfteilnahme stehen, zu veröffentlichen. Ein Vergütungsanspruch besteht nicht.

- Veranstalterzuschuss

  Für ThM werden Zuschüsse entsprechend der Beschlüsse des Vorstandes des Thüringer Skiverbandes gewährt. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist:

  - die ordnungsgemäße Abwicklung des Wettkampfes
  - der Eingang der offiziellen Ergebnislisten laut Verteiler, siehe Pkt.4
  - die Beachtung der o.g. Werbemaßnahmen

  Für TSC/TLC/RL werden keine Zuschüsse gewährt.

- <u>Proteste</u>

  Abweichend zur IWO/ DWO – Protestgeld, wird festgelegt:

  Ein Protest kann nur durch den Mannschaftsleiter oder einer als Mannschaftsleiter beauftragten Person, erfolgen. Er muss schriftlich, innerhalb von 15 Minuten nach inoffizieller Ergebnisveröffentlichung eingereicht werden. Dem schriftlichen Protest sind 50,- Euro Protestgebühr beizulegen. Bei erfolgreichem Protest wird die Protestgebühr zurückerstattet.

3. Biathlon

3.1. Meldungen

Die RL-wertung erfolgt bei ThM und RL in den Altersklassen:

Schüler AK 11 männlich / weiblich getrennt
AK 12 männlich / weiblich getrennt
AK 13 männlich / weiblich getrennt
AK 14 männlich / weiblich getrennt
AK 15 männlich / weiblich getrennt

Die Meldungen sind ausschließlich auf dem beigefügtem Meldeformular und im Falle von ThM und RL nur per e-mail in untenstehender Meldedatei an den jeweils ausrichtenden Verein vollständig ausgefüllt zu versenden.
IWO-siehe: www.biathlonworld.com

M_BIA_xxx_dd_mm_jj.xls (Meldeformular)

Ergänzungen des DSV 2012.pdf

3.2. Wettkampfbeauftragter / Jury

- Bei ThM und RL fungiert der Jugendsportwart des TSV als Wettkampfbeauftragter.
  Jugendsportwart Biathlon ist: Eberhard Reum
  Tel. 036840 80517
  Mobil 0173 3800790
  e-mail: eberhardreum@freenet.de
- Die Jury bei ThM und RL setzt sich wie folgt zusammen:
  - Jugendsportwart /Wettkampfbeauftragter des TSV
  - Wettkampfleiter
  - 1 Trainer/Übungsleiter aus den Vereinen des TSV

3.3. Startgeld

- Für Mitglieder im TSV beträgt das Startgeld bei ThM und RL einheitlich pro Start 2,00 €
- Sportler anderer Landesskiverbände entrichten 3,00 € Startgeld.

3.4. Durchführungsbestimmungen / Wertungen

- Auslosungen
  Bei allen Einzel –u. Sprintwettkämpfen wird grundsätzlich nur noch in zwei Gruppen ausgelost. Die Startaufstellungen bei Massenstarts erfolgt nach der aktuellen Leibchen-

Punktewertung (Abs.5) der jeweiligen AK. Sportler ohne Punkte werden dem Feld hinzugelost.

Die jeweils RL- Führenden sind in den Startlisten gesondert zu kennzeichnen.

Die Leadertrikots werden vom Wettkampfbeauftragten verwaltet. Die Ausgabe der Leadertrikots erfolgt im Rahmen der Siegerehrung. Diese müssen zum Wettkampf getragen werden.

Die Trikotfarben sind: - einheitlich über alle Altersklassen -

3.5. Wertung

- Die RL- Wertung beinhaltet die unter Abs.3.7. aufgeführten Wettkämpfe und Inhalte. Sie dient zur Ermittlung der Thüringer D- Kaderliste.

- Sommerwertung:

  - RL- Führender und Träger des Leadertrikots ist jeweils der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl in folgender **Leibchen- Wertung**:

    Die Wertung erfolgt auf der Grundlage der sogenannten kleinen Weltcupwertung (Platz 1= 15 Pkt. -12 -10 - 9 - ….Platz 12 = 1Pkt.)

  - Paarlauf- Wettkämpfe gehen nicht in die RL ein.
  - Von allen Wettkämpfen in der Sommerwertung gibt es ein Streichresultat.
  - In der Gesamtwertung entscheiden bei Punktgleichheit die besseren Einzelplatzierungen

- Winterwertung:
  - Wie Sommerwertung

- Gesamtwertung:

  - Die Gesamtwertung nach Abschluss der Saison ergibt sich aus den Punkten der einzelnen Winterwettkämpfe (abzgl. eines Streichwertes) und der Punktezahl (kleine Weltcupwertung – s.o.) für die Platzierung in der Sommerrangliste
    Bei Punktegleichheit wird für die Platzierung nach folgender Wertigkeit entschieden:
    1.die bessere Platzierung in der Winter-Rangliste
    2.die besseren Einzelplatzierungen im Winter
    3.die besseren Einzelplatzierungen im Sommer und Winter

- Die D-Kaderliste (Stand April nach abgeschlossener Saison) ist Resultat der RL- End-wertungen
  - Zum Saisonstart einer neuen Wettkampfsaison (1.WK in der folgenden Saison) erfolgt die Siegerehrung der abgelaufenen Saison. Es erhalten:
    - Platz 1 – 6 Urkunden, falls möglich kleine Sachpreise
    - Platz 1 – 3 erhalten einen Pokal

- Platz 1 das Leader-Leibchen des Gewinners der RL-Gesamtwertung in der jeweiligen Altersklasse

  Pokale, Leader-Leibchen und Urkunden werden durch den TSV zur Verfügung gestellt.

3.6. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

- Athletik: -Stationsbetrieb (nähere Angaben über den WK- Beauftragten)
  -Aufteilung in Riegen mit Riegenführer
  -Ergebnisermittlung über Punktetabelle
- Leichtathletik: - siehe Athletik
- Vielseitigkeitslauf:
  - Grundlagenschiessen 20 Schuss nach festgelegter Reihenfolge
  - Scheibenauswertung maschinell, Kontrolle personell
  - Der Einsatz eines Schusslochprüfers ist Voraussetzung zur Durchführung einer solchen Veranstaltung. Bevor das Ergebnis des Grundlagenschiessens nicht offiziell bekannt ist, kann kein Start für den Laufwettkampf stattfinden. Die Neuvergabe der Startnummern wird empfohlen.

Erläuterungen Reglement TSV V-Lau

- Biathlonwettkämpfe: - lt. der gültigen Wettkampfregeln bzw. Ausschreibungen

3.7. Programm

- Bestandteil der RL-wertung sind:
  - Sommer/Herbst - 2 Wettkämpfe „Athletik“
    - 1 Wettkampf „Leichtathletik“
    - 2 Wettkämpfe „RWS-Grundlagenschiessen“
    - 2 Wettkämpfe „Vielseitigkeit“(1xSkiroller/1xCross)

    Ein Wert aus der Sommer/Herbst-wertung wird gestrichen.
  - Winter - bis zu 5 Wettkämpfe laut Terminkalender TSV

    Ein Wert aus der Winterwertung wird gestrichen.

Infos Technik Parcours Bia.pdf

4. Skisprung / Nordische Kombination

4.1. Meldungen

- Die TSC-Wertung erfolgt in den Altersklassen:

Skisprung:	Nordische Kombination:
S 10 m	S 10 m
S 11 m	S 11 m
S 12 m	S 12 m
S 13 m	S 13 m
Mädchen S 10	Mädchen S 10
Mädchen S 11	Mädchen S 11
Mädchen 3 (S 12/13/14)	Mädchen 3 (S 12/13/14)

- Im Rahmenprogramm (RP) des TSC starten die Schülerklassen Knirpse 1 /Mädchen 1 (S8 und S9), Knirpse 2 (S8 und S9).
- Die Meldungen sind ausschließlich auf dem beigefügten Meldeformular und im Falle von ThM und TSC nur per E- mail in untenstehender Meldedatei an den jeweils ausrichtenden Verein zu versenden. Bei Winterwettkämpfen der Nordischen Kombination muss auf der Meldung für die Ranglistenstarter die aktuelle Körpergröße und die gewünschte Skilänge (Laufski) angegeben werden. Die Meldung ist nur gültig, wenn das Meldeformular vollständig (im Besonderen: die Angabe der TSV-Startpassnummer) ausgefüllt ist.

IWO_nordischeKombination_2008.pdf | iwo_skisprung_2008.pdf | Meldeliste SL_NK.xls

- Hinweise zur Altersklasseneinteilung 2016/17

S 08 Jahrgang 2009 S 09 Jahrgang 2008 S 10 Jahrgang 2007
S 11 Jahrgang 2006 S 12 Jahrgang 2005 S 13 Jahrgang 2004
Mädchen 1 Jahrgänge 2008/2009
Mädchen S 10 Jahrgang 2007
Mädchen S 11 Jahrgang 2006
Mädchen 3 Jahrgänge 2005/2004/2003

Zeigt ein Sportler altersgemäß überdurchschnittliche Leistungen oder sind zu wenige Teilnehmer in der Altersklasse vorhanden, kann er nach Abstimmung der Trainerkommission eine AK höher starten. Ein Start in unterschiedlichen Altersklassen am Wettkampftag ist nicht möglich.

In der Cupwertung der höheren Altersklasse kann der Sportler nur gewertet werden, wenn über die gesamte Saison ausschließlich Starts in diese Klasse erfolgen. Eine Cupwertung in zwei Altersklassen ist nicht möglich.

- Sicherheitshinweis
  Bei allen Wettkämpfen ist grundsätzlich ein TÜV-geprüfter Sturzhelm zu tragen.

4.2. Wettkampfbeauftragter/ Jury

- Wettkampfbeauftragte sind die Jugendsportwarte des TSV der Disziplinen:

  Skisprung: Jens Greiner-Hiero
  Tel.: 036702/ 21273 Fax: 036702/ 21273
  Mob.: +491739816598 Mail: jugend.sp@thueringer-skiverband.de
  Nordische Kombination: Dirk Voß
  Tel.: 03682/ 482095 Fax: 03682/ 486978
  Mob.: +491727790808 Mail: jugend.nk@thueringer-skiverband.de

- Die Jury Skisprung setzt sich wie folgt zusammen:
  - Wettkampfbeauftragter des TSV SP
  - Chef des Wettkampfes (Rennleiter)
  - 1 Wertungsrichter

- Die Jury NK setzt sich wie folgt zusammen:
  - Wettkampfbeauftragter des TSV NK
  - Chef des Wettkampfes
  - 1 Trainer aus den Vereinen des TSV

- Wertungsrichtereinteilung:
  Für ThM und TSC wird von den Kari-Obmännern des TSV sowie der Skibezirke eine Einteilung der Wertungsrichter vorgenommen. Auf Grundlage dieser Einteilung laden die Veranstalter 14 Tage vor Wettkampftermin die Wertungsrichter mit einer Ausschreibung ein. Die eingesetzten Wertungsrichter erhalten vom Ausrichter eine Reisekostenrückerstattung auf Grundlage der gültigen Reisekostenordnung des TSV (30 Cent /km)
  Auf rechtzeitiges Erscheinen (mit Beginn des offiziellen Trainings) der eingesetzten Wertungsrichter wird hiermit nochmalig hingewiesen.

4.3.Startgeld

- Für Mitglieder im TSV beträgt das Startgeld bei ThM und TSC einheitlich pro Start 3,00 €.
- Sportler anderer Landesskiverbände entrichten 4,00 € Startgeld.

4.4. Spezielle Durchführungsbestimmungen

- Schanzen und Streckenlänge
  Bei Schülerwettbewerben müssen die Schanzen und Strecken den Vorgaben der DWO, Artikel 411.2 und 412.1 entsprechen. Für die Durchführung ist ein gültiges Schanzenzertifikat des DSV zwingend erforderlich.

- Weitenmessung, Geschwindigkeitsmessung und Ampelanlage
  Bei Ranglistenwettkämpfen muss der Veranstalter, ab der Schanzengröße K30, die mobile Weitenmessung des Thüringer Skiverbandes anwenden. Der Einsatz von Ampelanlage und Geschwindigkeitsmessung wird empfohlen.

- Schanzengröße und Streckenlängen für die Altersklassen gilt:
  Mädchen 1, Knirpse I (S 8/9):
  Schanze bis HS 14; Cross bis 1km; Inliner bis 1,5km; LL bis 1km
  Mädchen S 10, Knirpse II (S8/9), S10m:
  Schanze bis HS 27; Cross bis 2km; Inliner bis 2,5km; LL bis 2km
  Mädchen S 11, Mädchen 3 S11m, S12m,S 13m:
  Schanze bis HS 66; Cross bis 3km; Inliner bis 6km; LL bis 5km

- Skiausgabe/ Startreihenfolge Langlauf Nordische Kombination
  Bei Winterwettkämpfen der Nordischen Kombination erhalten alle Schülercupstarter Leihski des Thüringer Skiverbandes. Der Veranstalter erhält Angaben (Anzahl / Skilänge) zum Skipool des Thüringer Skiverbandes. Nach Abgleich mit dem Meldeergebnis kann (falls notwendig) eine gesonderte Startreihenfolge festgelegt werden.
  Die Skiausgabe muss vom Veranstalter organisiert und personell abgesichert werden. Die Bereiche Skiausgabe und Start müssen räumlich verbunden und abgesperrt werden. Der Sportler wird ca. 10 Minuten vor dem Start zur Skiausgabe gerufen. Nach der Skiausgabe bewegt er sich direkt in den Startbereich. Der Sportler darf mit dem Wettkampfski den Startbereich bis zum Beginn des Wettkampfes nicht mehr verlassen. Die Wettkampfski werden direkt nach dem Zieleinlauf vom Veranstalter wieder zur Skiausgebe gebracht.
  Für Starter im Rahmenprogramm erfolgt keine Skiausgabe.

- Auslosungen:
  Bei TSC-Wertungen wird der erste Wettkampf in zwei Gruppen ausgelost. Die Startaufstellungen der weiteren Veranstaltungen erfolgen in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Pokalwertung (TSC-Gesamtpunkteliste). Sportler, die keine Punkte haben, werden vor dem Punktefeld ausgelost.
  Die jeweils TSC- Führenden sind in den Startlisten mit Ihrer Trikotfarbe zu kennzeichnen.

  Die Trikotfarben sind:
  - **Skisprung**: -einheitlich über alle Altersklassen orange/weiß
  - **NK**: -einheitlich über alle Altersklassen orange

- gesonderte Angabe der Sportart (Skisprung bzw. Nordische Kombination), jeweils mit schwarzer Aufschrift für die AK, S 10m; S 11m; S 12m; S 13m; Mädchen S 10; Mädchen S 11; Mädchen 3

Sponsorenaufdruck/e: ***S&N Baustoffmarkt Schmalkalden/Steinbach-Hallenberg , Kalas***

4.5. Wertung

- Bei ThM (Sommer und Winter) werden die Titel in allen Schülerklassen S 08 – S 13 männlich, Mädchen 8,Mädchen 9, Mädchen 10, Mädchen 11 und Mädchen 3 vergeben.
- Für Sportler welche nicht in der Lage sind, die ausgeschriebene Schanzengröße beim Wettkampf zu bewältigen, gilt folgende Regelung:
  - Nicht befähigte Sportler starten beim Sprungwettkampf maximal eine Schanzenkategorie niedriger. Die Sprungnote wird anhand der altersgemäßen Schanzengröße ermittelt. Sie starten somit in beiden Disziplinen (SP / NK) in der regulären Altersklasse und erhalten Punkte im Ranglistensystem.
  - Diese Sportler sind in den Ergebnislisten gesondert zu kennzeichnen.
  -
- Bei TSC- Wertungen ergeben jeweils alle Sommer- und Herbstwettkämpfe sowie alle Winterwettkämpfe eine abgeschlossene Wertung.
- Die 60-Punktewertung wird angewendet bei allen Sommer- und Herbstwettkämpfen, sowie im Winter beim Skicross und beim LL-Wettkampf (Freistil, Einzelstart). Bei allen weiteren Winterwettkämpfen wird die doppelte Punktzahl vergeben.
- Punktetabelle:

1. Platz	60 Punkte	2. Platz	50 Punkte	3. Platz	42 Punkte
4. Platz	35 Punkte	5. Platz	30 Punkte	6. Platz	26 Punkte
7. Platz	22 Punkte	8. Platz	19 Punkte	9. Platz	16 Punkte
10. Platz	14 Punkte	11. Platz	12 Punkte	12. Platz	10 Punkte
13. Platz	8 Punkte	14. Platz	7 Punkte	15. Platz	6 Punkte
16. Platz	5 Punkte	17. Platz	4 Punkte	18. Platz	3 Punkte
19. Platz	2 Punkte	20. Platz	1 Punkt		

- In den Schülerklassen S12, S13 und Mädchen 3 gehen zudem die Wettkämpfe des DSV Schülercups in die Thüringer Schülercup-Gesamtwertung ein. Es werden die real erworbenen Punkte (Gesamtwertung bereinigt) in die TSC- Wertung übernommen.
-
- Streichresultate
  - Die schlechtesten Ergebnisse (jeweils 1 x im Sommer und Winter) werden gestrichen. Voraussetzung ist, dass mindestens 3 Wettkämpfe ausgetragen wurden.
  - Ausnahme: - Athletik-Wettkampf, Langlaufwettkampf (Freistil/ Einzelstart) und Skicross sind keine Streichresultate und gehen in die Cupwertung ein.

4.6. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

- Skisprungwettkämpfe:
  Bei allen Wettkämpfen ist das Tragen von Handschuhen Pflicht und führt bei Nichteinhaltung zum Wettkampfausschluss.

- Inliner-Wettkämpfe**:** Zur Nutzung der Inline - Skates werden folgende Bereiche reglementiert:
  1. Anzahl der Rollen: genau 4
  2. Länge der Schiene: maximal 30 cm
  3. Durchmesser der Rollen maximal 84 mm
  4. Achsenabstand der Rollen maximal 95 mm

  An den Inline-Skates muss eine Bremse vorhanden sein.

  Bei allen Wettkämpfen wird der Einsatz eines TÜV-geprüften Sturzhelmes vorgeschrieben. Das Tragen von Protektoren (Ellbogen- und Knieschutz), sowie einer Schutzbrille ist Pflicht.
  TSC-Wettkämpfe werden entsprechend der Ausschreibung mit bzw. ohne Stöcke durchgeführt.

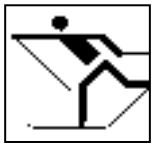
- Alpine Fahrformen (aFF) & Technik Sprint
  - Es werden zwei Läufe durchgeführt, wobei der beste Lauf gewertet wird. Je Fahrfehler werden 10 sec. Zeitzuschlag berechnet.
  - Fahrfehler sind von Torrichtern (Torrichter an jedem Element der aFF) zu erfassen.
- Mannschaftswettbewerbe
  Eine Mannschaft besteht aus 3 Sportlern. Die Mannschaften werden nach folgender Altersklasseneinteilung aufgestellt:
  - AK 8/9 - AK 10/11 - AK 12/13
  Die Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt nach Skibezirken.

❖ Programm Skisprung / Nordische Kombination

	Skisprung	*Nordische Kombination*
TSC- Sommer	5x + Athletik 1x +Inliner (Technik)/Cross(Hindernis)	4x + Athletik
ThM – Sommer	*1 x*	*1 x*
TSC- Winter	3x + DSC (Gesamtwertung) + Skicross	3x + DSC (Gesamtwertung) + Skicross + LL-WK (Freistil, Einzelstart)
ThM- Winter	1x Einzel / 1x Team	*1x*
ThM- Winter ab S14	1x Einzel	*1x*
SBM- Winter	Dez. oder Jan. 1 x pro Skibezirk	Dez. oder Jan. 1 x pro Skibezirk

Stand: 26.09.2016

5.Skilanglauf



5.1. Meldungen

Die RL- Wertung erfolgt bei ThM und TLC in den Altersklassen:

Schüler U 12 männlich/weiblich getrennt
Schüler U 13 männlich/weiblich getrennt
Schüler U 14 männlich/weiblich getrennt
Schüler U 15 männlich/weiblich getrennt

Die Meldungen sind ausschließlich in beigefügter Meldedatei und im Falle von ThM und TLC nur per E- mail in untenstehender Meldedatei an den jeweils ausrichtenden Verein zu versenden.

DWO 2008

Meldeformular

5.2.Wettkampfbeauftragter/ Jury

- Wettkampfbeauftragter ist der Jugendsportwart des TSV:

  Thomas Straube Mob.: 015116600999
  Mail: straube.thomas@web.de

- Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:
  - Wettkampfbeauftragter des TSV
  - Chef des Wettkampfes (Rennleiter)
  - 1 Trainer aus Vereinen des TSV

5.3. Startgeld

- Für Mitglieder im TSV beträgt das Startgeld bei ThM und TLC einheitlich pro Start 2,00 €. Desweiteren wird 1,- € für jeden gemeldeten, aber nicht gestarteten Sportler erhoben.
- Sportler aus anderen Landesskiverbänden entrichten 3,00 € Startgeld. Desweiteren wird 1,- € für jeden gemeldeten, aber nicht gestarteten Sportler erhoben.

5.4. Spezielle Durchführungsbestimmungen

- Streckenanforderungen

Bei Schülerwettbewerben müssen die Strecken den Vorgaben der DWO, Artikel 313.1.6 sowie den Festlegungen (Abs.6) dieses Reglements entsprechen.

- **Auslosungen**

Bei allen Einzel- Wettkämpfen wird grundsätzlich nur noch in zwei Gruppen ausgelost. Die Startaufstellung bei Massenstarts, Technik-Sprints, Sprints-Prolog, Nordic Cross-WK und Alpine Fahrformen erfolgt nach (Abs.5.5) aktueller TLC- Wertung der jeweiligen AK. An Wochenenden mit Doppelveranstaltungen (Wettkämpfe Samstag und Sonntag) wird immer der Cupstand vor diesem Wochenende für die Auslosungen/ Aufstellung zu Grunde gelegt. Sportler ohne Punkte werden dem Feld hinzugelost.
Die jeweiligen Leibchenträger sind in den Startlisten gesondert zu kennzeichnen.
Die Leadertrikots werden zu jeder Veranstaltung durch den Jugendsportwart Skilanglauf mitgebracht, mit der Startnummernausgabe ausgegeben und müssen zum Wettkampf getragen werden. Die Leadertrikots werden nach der Tagessiegerehrung wieder beim Jugendsportwart abgegeben.

- Die Trikotfarben sind: - einheitlich über alle Altersklassen - grün
  - Sponsorenaufdruck jeweils mit schwarzer Aufschrift

Sport Luck Oberhof / Atomic

5.5. Wertung

- Die TLC-Wertung beinhaltet die unter Abs.5.7. aufgeführten Wettkämpfe und Inhalte . Sie dient zur Ermittlung der Thüringer D- Kaderliste.
- Während einer Saison werden jeweils Zwischenwertungen der Sommer-, und Winterwettkämpfe erstellt.
  - Gewertet wird nach dem 100 Punkte-Schema sowie der Normbewertung bei Athletik, Leichtathletik und 1000 m Bahnlauf
  - Je nach Anzahl der Wettkämpfe in den einzelnen Wettkampfformaten wird in der Trainerkommission der Disziplin über Streichergebnisse entschieden.

- Die D-Kaderliste (Stand April nach abgeschlossener Sommer- und Wintersaison) ist Resultat der TLC - Endwertungen.
  - Sie ergibt sich als Summe aus einfacher Sommer- und doppelter Winter-wertung.
  - Bei den Ehrungen hierzu erhalten die Sportler Platz 1 bis Platz 6 Urkunden und Sachpreise. Urkunden werden durch den TSV und Sachpreise über Sponsoren der TLC-Serie gestellt.

  Im November der laufenden Saison wird ein Zwischenstand der D-Kaderliste erarbeitet (Winterwertung letzte Saison und aktuelle Sommerwertung).

5.6. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

5.6.1. Startrecht

- Alle Sportler starten grundsätzlich nur in ihren jeweiligen Altersklassen. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist damit ausgeschlossen.

5.6.2. Thüringer Meisterschaft – Teamsprint

- Gemischte Teams (m/w) werden als männlich gewertet.
- Teams mit Sportlern aus 2 Vereinen starten ohne Wertung außer Konkurrenz.
- Ein Sportler/Sportlerin pro Team darf eine Altersklasse höher starten, jedoch nicht ein komplettes Team

5.6.3.TLC - Wertungen Winter

- <u>Sprint</u>

Sprintwettkämpfe sind in ihrer Durchführung so zu gestalten, dass jeder Sportler mindestens an einem K.O. -Lauf teilnimmt. Hierfür können Altersklassen zusammengelegt werden und unterschiedliche Sprint-Schemata zur Anwendung kommen. Das Prologergebnis mit 100-Punkte-Wertung wird jedoch nach Klassen ermittelt.

- <u>Alpine Fahrformen & Technik Sprint</u>
  - Es werden zwei Läufe durchgeführt wobei der beste Lauf gewertet wird. Je Stationsfehler werden 10 sec. Zeitzuschlag berechnet.
  - Wertung nach 100 Punkte- Schema
  - <u>Alpine Fahrformen</u>
    - Strecke (600 - 800m) Länge, mit unterschiedlichen Gefällpassagen.

    Inhalte:
    - Tore eng und weit gesteckt
    - Bodenwellen
    - Schanze
    - Geschwindigkeitsbereich
    - Achter-Kreisel
    - Je nach Gelände auch Anstiegsbereiche

    Ausrüstung:
    - Skatingski ohne Stahlkanten
    - Skilänge mindestens Schulterhöhe
    - Langlaufbindungssystem
    - Stöcke mindestens Brusthöhe
  - <u>Technik Sprint</u>
    - Stilart: Freistil
    - Distanz: 500 – 600 m
    - Einzelstart: mind. 20 sec.
    -

    Inhalte:
    - Bogentreten um Tore mit verschiedenen Radien
    - „Achter“
    - Bodenwellen

- Dach (nach Möglichkeit)
- Kurzer Anstieg
- Kurze Abfahrt mit 4 – 5 Toren, große Radien, lange Schwünge
- Flaches Teilstück das nur mit Beinarbeit zu durchlaufen ist

❖ Vielseitigkeitswettkampf- Winter (nur regional in den Skibezirken)
- Kombination aus Elementen von Sprint und alpinen Fahrformen

Nordic Cross

Stilart: Freistil

- Distanz: 1000-1500m
- Einzelstart: mind. 20 sec
- Inhalte:
  - Kurzer Anstieg
  - Kurze Abfahrt mit 4 – 5 Toren, große Radien, lange Schwünge
  - Flaches Teilstück das nur mit Beinarbeit zu durchlaufen ist
  - Tore eng und weit gesteckt
  - Bodenwellen
  - Schanze
  - Geschwindigkeitsbereich
  - Je nach Gelände auch Anstiegsbereiche

- Ausrüstung:
  - Skatingski ohne Stahlkanten
  - Skilänge mindestens Schulterhöhe
  - Langlaufbindungssystem
  - Stöcke mindestens Brusthöhe

5.6.4. TLC- Wertungen Sommer

❖ Inliner WK - Distanz und Hindernis
- ❖ Material
  - 4 Rollen hintereinander
  - maximaler Rollen- Durchmesser 84mm
  - maximale Schienenlänge 300mm
  - Schutzbekleidung -Helm
    -Hand-, Ellenbogen-, Knieschützer
  - gelaufen wird ohne Stöcke
- ❖ Die Inhalte und der Ablauf des Hindernis Parcours ist mit der Ausschreibung zu versenden. Es werden 2 Wertungsläufe gestartet, der beste Lauf wird gewertet.
- ❖ Strafe pro Fehler: 5 sec. Zeitaufschlag, max. 3 Fehler pro Station

- Bahnlauf/ Leichtathletik/ Athletik
  - Alle drei Disziplinen aus Sommer bzw. Herbst werden in die TLC - Punktewertung jeweils als selbstständige Wettkämpfe aufgenommen.
- Hindernis-Crosslauf
  - U8-11(Rahmenprogramm)
    Streckenlängen: 500 m
    Mögliche Inhalte: Seitstep (berühren von Medizinbällen), Slalom, 10x Hockwende über Bank mit überlaufen der markierten Bank, markierte Wippe, überspringen-durchkriechen eines Kastenteils, unterlaufen des Sportplatz-Geländers , Treppenlauf
  - S 12 – 15
    Streckenlänge: 1000 m
    Mögliche Inhalte: Seitstep (berühren von Medizinbällen), 10 Wechselsprünge über Bank mit überlaufen der markierten Bank, Slalom, Hürde(überspringen-durchkriechen im Wechsel/ Hürdenhöhe S 12/13 = 40 cm, S 14/15 = 60 cm), markierte Wippe, unterlaufen des Sportplatz-Geländers , Treppenlauf
  - Die Inhalte und der Ablauf des Hindernis Parcours ist mit der Ausschreibung zu versenden.
  - Strafe pro Fehler: 5 sec. Zeitaufschlag, max. 3 Fehler pro Station

5.7. Programm

- TLC - Sommer: 1xInliner, 4xCross, 1xBahnlauf/Leichtathletik/2xAthletik, 2xRoller
- TLC - Winter: KO-Sprint , Technik-Sprint , AFF , Einzel-Doppel-Massenstart – KT und FT , Skiathlon , Nordic Cross
- ThM- Winter:

• S10/11	1x Teamsprint	4x0,5km	KT
	1x kurze Strecke	2km	KT
	1x lange Strecke	3km	KT
• S12/13	1x Teamsprint	4x1km	KT
	1x Skiathlon	2/2km	
	1x kürzere Strecke	3km	FT
	1x längere Strecke	4km	KT
• S14/15	1x Teamsprint	6x1km	KT
	1x Skiathlon	3/3km	
	1x kürzere Strecke	5km	FT
	1x längere Strecke	6km	KT

- Wettkämpfe des Deutschen Schülercups:

• 1.DSC	NC FT, KT Einzel	U 14- 15
• 2.DSC	Prolog KT- Finale, FT Einzel	U 13- 15
• 3.DSC	Technik Sprint FT, Mass. KT/FT (im jährlichen Wechsel)	U 14- 15

Staffel nur LL (je 1xU 14m/w und je 1x U 15m/w)

- ThM- Winter Jugend- Senioren:
  - Lange Strecke 30 km KT Jun. - H 76 + älter
  - Klassisch 15 km H 21 - H 56
    10 km H 61 - H 76 +älter
    10 km D 21 - D 56
    5 km D 61 - D 76 +älter
  - Freistil 10 km H 21 - H 56
    5 km H 61 - H 76 +älter
    5 km D 21 – D 76 +älter
- SBM- Winter immer im Januar 1x

W. Hocke	**S. Hocke**	**K.-G. Jäger**	**J. Rudolph**	**A. Neudert**
VP Leistungssport	SW SP / NK	SW Skilanglauf	SW Biathlon	LSK TSV

TSV – Wettkampfbeauftragte:

E. Reum	**D. Voß**	**J. Greiner-Hiero**	**T. Straube**
Biathlon	NK	Skisprung	Skilanglauf
H. Gollhardt	**J. Brömel**	**K. Klinzing**	**U. Recknagel**
LTR Biathlon	LTR NK	LTR SP	LTR LL

Zur Kenntnis: Referent Wettkampfsport TSV

Oberhof, den 26.09.2016